

Grundschule Langenweddingen

Kirchtor 6

OT Langenweddingen

39171 Sülzetal

Tel./ Fax: 039205-21422

Qualitätsbericht
zum
Gesundheitsaudit

Langenweddingen, den 18.04.2011

Gliederung

1. Ausgangssituation
2. Was tun wir zur Gesundheitsförderung ?
3. Schulklima
4. Schulische Höhepunkte
5. Unterrichtsqualität / Themenschwerpunkte
6. Kooperation und Zusammenarbeit mit anderen Partnern und Einrichtungen

1. Ausgangssituation Grundschule Langenweddingen

Die fünf Gebäude der Grundschule Langenweddingen befinden sich im Kirchtor 6. Sie sind auf zwei miteinander durch eine Treppe verbundene Schulhöfe aufgeteilt.

An unserer Schule lernen zurzeit 60 Kinder. Sie werden von fünf Lehrern unterrichtet. Eine Pädagogische Mitarbeiterin ist unterrichtsbegleitend und betreuend tätig und unterbreitet Angebote zum Lernen, zur Förderung und zum Lernen mit modernen Medien (PC). Außerdem steht der Schule eine Lehrerin der Förderschule zur Seite.

Der Religionsunterricht liegt in der Hand eines kirchl. Mitarbeiters. Da seit dem Schuljahr 2005/06 die Räumlichkeiten der ehemaligen Sekundarschule für die Grundschule zur Verfügung stehen, gibt es ausreichend Klassenräume, Fachunterrichtsräume und Räume zur Arbeit in Lerngruppen. Außerdem befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft die im Jahr 2006 neu umgebaute Sporthalle, die direkt vom Schulhof aus erreichbar ist.

In den Gebäuden der Grundschule befindet sich auch der Hort mit mehreren Räumen.

Der Speiseraum bietet ausreichend Platz für ca. 50 Kinder, die im Durchschnitt an der Schulspeisung teilnehmen.

Die zwei großen Schulhöfe und der angrenzende Spielplatz bieten für die Kinder ausreichend Platz, um die Pausen zu Bewegungsspielen und damit zur aktiven Erholung zu nutzen.

Unsere Grundschule ist verlässlich von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet. Es schließt sich der Hortbetrieb an oder die Kinder werden abgeholt bzw. gehen nach Hause.

2. Was tun wir zur Gesundheitsförderung ?

- In allen Klassen herrscht eine angenehme, harmonische Unterrichtsatmosphäre. (Die Klassenstärke liegt in allen Klassen unter 20 Schüler)
- In den Klassenräumen wird regelmäßig gelüftet. Zur Verbesserung

des Raumklimas tragen Pflanzen bei.

- Klassendienste übernehmen im wöchentlichen Wechsel Aufgaben zur Ordnung und Sauberkeit in den einzelnen Klassen.
- Die Schüler sitzen bzw. schreiben auf alters- und größengerechten Möbeln. (Stühle und Tische sind zum Teil höhenverstellbar)
- Durchschnittlich ca. 50 Kinder essen regelmäßig in der Schule zu Mittag.
- Im Laufe des Schuljahres bereitet jede Klasse ein „Gesundes Pausenfrühstück“ vor, das dann gemeinsam im Speiseraum eingenommen wird. Viele Kinder erhalten hierbei zusätzliche Informationen, wie man sich gesund ernähren kann.
Für das neue Schuljahr wird eine Schulmilchversorgung geplant.
- Projekttag zum Thema „Gesundheit“ finden statt. (Teilnahme verschiedener Kooperationspartner z.B. Apotheke, Sportverein, Begegnungsstätte)
- Die Pausengestaltung bietet vielfältige Möglichkeiten, sich körperlich zu betätigen und abzureagieren. Spielgeräte wie Stelzen, Springseile, Reifen, Bälle, Gummizwist, Korbball, Schachspiel, Tischtennis, Fußball-Tischkicker usw. werden von den Kindern intensiv genutzt.
- Einsatz von Streitschlichtern (Schüler-/innen Kl. 4) bei Konflikten
- Zur Auflockerung im Unterricht werden Übungen genutzt, z.B. Bewegungsspiele und sportliche Übungen.
- Verschiedene Arbeitsgemeinschaften gibt es zur Gesundheitsförderung für unsere Schüler:
Tischtennis, Schulsanitäter, Handball in der AG „Sport in Schule und Verein“, desweiteren Judo, Tanz, Musikschule
- Die Klasse 3 fährt 1x wöchentlich zum Schwimmunterricht nach Oschersleben.
- In der jeweiligen 3. Klasse findet die jährlich gesetzlich vorgeschriebene Schuluntersuchung statt.

- Der zahnärztliche Dienst vom Landkreis Börde untersucht 2x jährlich die Zähne der Kinder und gibt Tipps sowie Hinweise zur richtigen Pflege und Vorbeugung von Zahnerkrankungen

wie Karies und Paradontose.

Außerdem werden, auch vom zahnärztl. Dienst, die Zähne regelmäßig fluoridiert.

- 1x wöchentlich putzen die Kinder in ihren Klassen mit „Elmex-Gelee“ die Zähne.
- Alle Klassen führen erlebnisreiche, alters- und kindgerechte Wandertage durch, Klasse 4 geht in jedem Schuljahr eine Woche auf Klassenfahrt. Viel Bewegung und Spaß gehören zu diesen Wandertagen.
- Alle Kolleginnen nehmen regelmäßig an schulischen Weiter- und Fortbildungen teil.
- Die Angebote von Seminaren der Unfallkasse Sachsen-Anhalt werden ebenfalls genutzt. Dabei geht es besonders um den Schutz der Gesundheit von Lehrern und Schülern.

3. Schulklima

Die Schule stellt ein Ort der Geborgenheit und des Wohlfühlens dar. Schüler, Lehrer und auch Eltern sind hier zu Hause. Sie fühlen sich wohl, jeder kennt jeden.

Freundlichkeit, Höflichkeit und faires Umgehen miteinander sind uns wichtig.

Die Kinder lernen in kleinen Grundschulklassen gleichberechtigt und friedvoll miteinander. Selbst erarbeitete Klassen- und Schulregeln werden in allen vier Klassen bei der Lernarbeit berücksichtigt.

Verlässliche und verbindliche Arbeitsstrukturen sind allen Kindern bekannt.

Verantwortungsbereitschaft, Rücksichtnahme und Toleranz werden anerzogen und auch beachtet. Unterstützt wird dies durch gemeinsame Schulfahrten, Klassenfahrten, Wandertage, Projekt- und Werkstattarbeit sowie Klassen- und Schulfeste.

Alle Schüler werden gleich behandelt. Probleme werden in einer friedlichen Atmosphäre sachlich diskutiert und es wird nach einer optimalen Lösung gesucht.

Schule und Elternhaus haben einen guten Kontakt zueinander.

Gemeinsam bemühen sich Elternvertreter und Eltern, Lehrerinnen,

Päd. Mitarbeiterin, Kooperationspartner sowie alle Mitarbeiter der Schule (Hort, technische Kräfte, Hausmeister) um eine gute und niveauvolle Bildungs- und Erziehungsarbeit.

4. Schulische Höhepunkte

Die Grundschule ist stets bemüht, den Kindern im Laufe des Schuljahres viele Höhepunkte zu bieten.

Einige Ereignisse sind bereits zur Tradition geworden:

- Gesundes Frühstück (abwechselnd von allen Klassen ausgerichtet)
- Faschingsfeier in den einz. Klassen und gemeinsam in der Sporthalle
- Lesewerkstatt
- Leselöwenwettbewerb
- Lesewettbewerb „Platt lesen“
- Teilnahme am Känguru-Mathematikwettbewerb Kl. 3 u. 4, ausgerichtet von der Humboldt-Universität Berlin
- Beteiligung an der Mathematikolympiade
- Osterwerkstatt
- Wandertage der Klassen
- Abschlussfahrt der 4. Klasse
- Beteiligung am Aktionstag „Kinder stark machen“
- Bundesjugendspiele /Sportfest
- Gemeinsame Schulfahrten z.B. im kommenden Schuljahr Aug/Sept. Schulfahrt ins „Phaeno“ nach Wolfsburg
- Tag der Verkehrserziehung mit abschließender Fahrradprüfung im Monat Oktober
- Herbstwerkstatt
- Gemeinsames Basteln für Herbstbasar (auf Gelände Möbelhaus Höffner) und Verkauf durch die Kinder selbst
- Martinsfest
- Beteiligung an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“
- Weihnachtswerkstatt
- Weihnachtsfeier in den Klassen und Höhepunkte in gemeinsamen Programm vor den Eltern
- Theateraufführung Opernhaus Magdeburg, Weihnachtsmärchen

5. Unterrichtsqualität/ Themenschwerpunkte

Leitgedanke:

„Die Schule will alles für die Kinder geben, damit sie fit sind für das Leben“

Ziele:

1. Qualität im Unterricht
2. Zeit für individuelle Förderung
3. Raum für Erlebnisse

Die räumliche Ausstattung und Anzahl der Räume bieten bestmögliche Voraussetzungen für vielfältige Unterrichtsmethoden an verschiedenen Lernorten. Lehr- und Lernmittel sind ausreichend und in guter Qualität vorhanden.

Das Lernen im Computerkabinett erfolgt in jeder Klasse wöchentlich in mindestens einer Unterrichtsstunde und im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft.

Im Unterricht bemühen sich alle Lehrer in hoher Qualität um Wissenszuwachs und die Kompetenzentwicklung. Partner- und Gruppenarbeit erfolgen regelmäßig, Frei- und Wochenarbeit werden praktiziert.

In der Schuleingangsphase (SEP) werden Erfahrungen im gemeinsamen Unterricht gesammelt. Besonders wichtig ist uns die Differenzierung des Lern- und Arbeitsprozesses, um jedes Kind in seiner Individualität zu fordern und zu fördern.

Größten Wert legen die Lehrer auf die Weiterbildung. In schulinternen Fortbildungen (SCHILF) wird die individuelle Förderung thematisiert. Erfahrungsaustausch erfolgt mit benachbarten Grundschulen und der Förderschule.

Die Klassenlehrer sind für die Erstellung individueller Förderpläne und einer regelmäßigen Auswertung verantwortlich.

Die Schüler der Klasse 4 sollen mit bestmöglichen Ergebnissen die Grundschule verlassen, um ihr Lernen an den weiterführenden Schulen

optimal fortsetzen zu können. Daher wird der Unterricht so gestaltet, dass die Schüler konzentriert, aufgabenorientiert und motiviert arbeiten können. Dabei orientieren und messen wir uns an den Bildungsstandards und den Niveaubestimmenden Aufgaben.

6. Zusammenarbeit mit anderen Partnern und Einrichtungen

... ist uns sehr wichtig.

Lernpartner sind:

- Krankenkassen
- Apotheke Langenweddingen
- Feuerwehr Sülzetal
- Sportverein Langenweddingen
- Kindertagesstätte Langenweddingen
- Landesjagdverband
- Bürgerhaus Langenweddingen
- DRK Langenweddingen
- Musikschule Fröhlich
- Musikschule Bujanow
- Tanzschule Magdeburg
- Ortsbibliothek Langenweddingen
- Schwimmbad Langenweddingen
- Kinderfilmstudio Magdeburg
- BUGA Gelände Magdeburg

Den Unterricht lebensnah gestalten und dabei andere Lernorte als das Klassenzimmer zu wählen ist in unserem schulinternem Lehrplan festgeschrieben.

Projekte sowie Werkstattarbeit und Unterrichtsgänge werden organisiert, vorbereitet und gemeinsam erlebt.